

(Die Preise der Industrieprodukte.) Im Verein der ungarischen Textilindustriellen war die Frage der Festsetzung der Industrieprodukte Gegenstand eingehender Erörterung. Generaldirektor Weiss sagte, daß in Verbindung mit der Zentralisierung des Verkehrs auch die Preise der in Verkehr gesetzten Waren festgelegt werden müssen. In der Textilindustrie sind Höchstpreise für sämtliche Rohstoffe (Baumwolle, Wolle, Flachs und Hanf), ferner für Baumwollgarne, Baumwollwaren, Flachsgarne, Hautgarne und im wesentlichen auch für Wollwaren bereits festgesetzt oder werden in der nächsten Zukunft bestimmt werden. Eben dadurch ist die Textilindustrie zu der Forderung berechtigt, daß die Höchstpreisbestimmung für Industrieartikel auf der ganzen Linie erfolge. Mit derselben Frage befaßte sich auch der Ballzugsausschuß des ungarischen Industrievereins. Der Vorsitzende v. Matkovicz meinte, man könne sich dieser Frage nicht mehr verschließen, zumal die Regierung die Absicht hege, für gewisse Industrieprodukte Höchstpreise festzustellen und der Handelsminister auch schon ein Gutachten des Vereins über die Feststellung der Höchstpreise für Schuhreparaturen verlangt. Generaldirektor Adolf v. Ullmann erklärte diese Frage für sehr dringend; mit Schulbeginn und an der Schwelle des Winters erscheine die Feststellung von Höchstpreisen für Schuhreparaturen besonders aktuell. Es wurde beschlossen, der Regierung nahezu legen, vorerst im allgemeinen festzustellen, in welchen Industrien die Feststellung von Höchstpreisen notwendig und möglich erscheint.